

Corriente Resources: Positive Signale in Ekuador

13.11.2009

RTE Stuttgart - (www.rohstoffe-go.de) - Einen schönen Aufwärtstrend verbuchten in der zu Ende gehenden Handelswoche die Aktien von Corriente Resources an der Heimatbörse in Toronto. Das liegt wohl vor allem an politischen Weichenstellungen in Ekuador, die es Corriente erlauben würden mit der Entwicklung seiner gigantischen Kupferprojekte in dem südamerikanischen Land fortzufahren.

Ein Moratorium der Regierung von Ekuador hatte alle Bergbauaktivitäten des Landes auf Eis gelegt, während man neue Bergbaugesetze entwickelte - wovon natürlich auch Corriente Resources (WKN A0MVCA) betroffen war. Das Unternehmen verfügt mit Mirador und Panantza-San Carlos über eine Kupferliegenschaft, die nach Einschätzung der Analysten von Canaccord Adams "unter die Top-Ten der noch nicht entwickelten Vorkommen weltweit" gehört.

Und nun hat Corriente die offizielle Genehmigung des zuständigen Ministeriums in Ekuador erhalten, fortgeschrittene Entwicklungsaktivitäten einzuleiten. Doch plant Corriente nicht, seine Vorkommen selbst zu entwickeln, sondern hat die Kupferprojekte zum Verkauf angeboten.

Ursprünglich war angedacht, die Mirador-Lagerstätte im Südosten Ekuadors in Angriff zu nehmen, das kleiner ist als Panantza und San Carlos, die weiter im Norden liegen. Investitionen in Höhe von 300 bis 400 Millionen US-Dollar wären nötig gewesen, um 160 Millionen Pfund Kupfer pro Jahr zu produzieren, ein Projekt, das Corriente nach eigenen Aussagen hätte stemmen können. Doch die Lagerstätten Panantza und San Carlos, von denen man eine Jahresproduktion von rund 400 Millionen Pfund Kupfer erwartet, würde Investitionskosten von 1,3 Milliarden US-Dollar nach sich ziehen. Und das sei etwas zu viel für Corriente, hieß es.

Also wollte man die größeren Vorkommen verkaufen und das kleinere behalten. Doch potenzielle Käufer, mit denen Corriente schon seit geraumer Zeit in Verhandlungen ist, wollen das gesamte Unternehmen übernehmen, nicht nur den nördlichen Teil - also wird nun darüber verhandelt. Wobei die positiven Entwicklungen im politischen Bereich behilflich sein sollten. Und Daniel Carriere, Senior Vice President bei Corriente, sagte in einem Interview mit der Vancouver Sun, dass ein Deal bis Ende dieses Jahres möglich wäre ...

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/16010--Corriente-Resources--Positive-Signale-in-Ekuador.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de - 1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).